



Jahresbericht des Cornelius Burgh Chores für die Zeit von Oktober 2020 bis Oktober 2021
(Stand: 20. Oktober 2021)

Unser Chorleben war sowohl im Jahr 2020 als auch 2021 sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Einschränkungen haben bis vor wenigen Wochen kein normales Chorleben zugelassen. Das Auf und Ab der Infektionszahlen ließ uns zwischen Hoffnung und Enttäuschung schwanken. Proben im Freien waren zeitweise möglich, wurden aber teilweise durch die Witterung erschwert. Zudem konnte aus Platzgründen nicht der gesamte Chor gleichzeitig proben: Im Freien war Platz für ca. 30 Sängerinnen und Sänger, in der Leonhardskapelle waren nur 15 Personen möglich, schließlich waren drei Meter Abstand vorgeschrieben. So mussten wir einige Wochen im Wechsel zwischen Männer- und Frauenstimmen proben.

Für den 31. Oktober 2020 war die musikalische Gestaltung einer Messe in Rheindahlen geplant. Auf dieses Ziel hin haben wir von August an geprobt. Doch die aufkommende zweite Corona-Welle hat zum großen Frust aller Beteiligten den Plan zunichte gemacht.

Trotz allem haben wir zu Weihnachten und zu Ostern Zeichen der Hoffnung gesetzt. Mit einigen wenigen Beteiligten haben wir weihnachtliche und österliche Stücke aufgenommen, den Ton mit Bildern hinterlegt und dies als Gruß an alle Chormitglieder versandt. Das war kein Ersatz für unser gemeinsames Singen, aber ein Funke Hoffnung in der bedrückenden Zeit der Isolation.

Im Frühsommer dieses Jahres begann sich das Pandemieblatt zu wenden. Die Impfung der Bevölkerung machte große Fortschritte. Die Inzidenzen sanken und im Mai begannen wir wieder mit Proben auf dem Hof von Bernd Finken. Unser Ziel war das Serenaden-Konzert im August. Nach einigen Wochen war wegen der immer geringer werdenden Infektionsgefahr auch das Proben in der Leonhardskapelle möglich. Anfangs mit ca. 20 Beteiligten, später mit deutlich über 30.

Am 28. August endet eine Durststrecke von 22 Monaten. Wir musizierten ein weltliches Programm mit dem Städtischen Musikverein das traditionelle Serenaden-Konzert in der Stadthalle - wg. des Regenwetters nicht wie geplant auf der Burg. Trotzdem mit Freude am Gesang!

Am 3. Oktober konnten wir beim Festakt zum 101-jährigen Bestehens des Heimatvereins auftreten. 35 von 51 Sängerinnen und Sängern waren mit dabei. Das war eine gute Quote und war ein erfolgreicher Auftritt mit Chorwerken von Cornelius Burgh vor einer großen Festgemeinde.

Die Sorge, sich zu infizieren, hat viele Chormitglieder von den Proben abgehalten. Es werden einige auch zukünftig nicht wieder mitsingen, zum Teil aus Altersgründen. Aber es wird voraussichtlich keinen starken Mitgliederschwund geben. Die Zukunft des Chores sieht auch in diesem Punkt hoffnungsvoll aus.

Gegründet auf diese Hoffnungen laufen weitere Planungen. Ab der kommenden Woche werden wir wieder die Proben für das Mozart-Requiem aufnehmen, dessen Aufführung auf den 6. (in St. Helena, Rheindahlen) und 7. März (VHS-Konzert in der Stadthalle) des kommenden Jahres terminiert ist. Auch ein Termin für das Serenaden-Konzert 2022 mit dem Städt. Musikverein ist verabredet und für September 2022 ist ein Chorausflug geplant.

Wir hoffen, dass es keine erneuten Rückschläge betreffs Corona geben wird und freuen uns auf eine nachhaltige Wiederbelebung des Chorlebens.

Bernd Finken
Chorsprecher

Chorleiter: Reinhold Richter Dahlener End 9 , 41179 Mönchengladbach Tel.: 02161 582643
Mail: reinholdrichter@online.de

Chorsprecher: Bernd Finken Oerath 160, 41812 Erkelenz Tel.: 02431 73832
Mail: bernhard.finken@t-online.de

